



Mitteilungen an die Eltern, Oktober 2010

Ganderkesee, im Oktober 2010

Liebe Eltern,

dieses Schuljahr begann mit einer unerwarteten Herausforderung: Eine Norovirus-Infektion hatte in Bookholzberg ziemliche Kreise gezogen, auch für uns drohte die Ausbreitung dieser unangenehmen Magen-Darm-Erkrankung. Glücklicherweise haben unsere Maßnahmen gegriffen, und es gab nur vereinzelte Krankheitsfälle. Allerdings haben wir einige sehr wahrscheinlich infizierte Kinder schnell wieder nachhause geschickt... In diesem Zusammenhang noch einmal die Bitte: Lassen Sie Ihr Kind, wenn es ihm aufgrund eines Infekts nicht gut geht, lieber zuhause. Das gut gemeinte „versuch´s doch mal“ geht meistens schief und hilft im Zweifelsfall nur den Viren bei der Verbreitung.

Kommunikation

Nicht nur in diesem Zusammenhang hat sich unsere [Homepage](#) als schnelle Informationsplattform bewährt: Auch vom Sekretariat aus können wir mittlerweile eilige Dinge sofort dort veröffentlichen. Daneben laden wir natürlich ein zum Schmökern und Bildergucken auf den mittlerweile ziemlich umfangreichen Seiten. [Herr Münch](#) nimmt gerne weitere Ideen, Materialien und Vorschläge für die Homepage entgegen!

Viele von Ihnen werden gemerkt haben, dass das [Sekretariat](#) aufgrund von Erkrankungen im Moment nicht so zuverlässig besetzt sein kann, wie wir uns das wünschen würden. Wir bemühen uns, die Probleme abzufangen, müssen Sie aber im Zweifelsfall bitten, auf den Anrufbeantworter zu sprechen, eine Mail zu schicken oder noch einmal anzurufen!

In diesem Schuljahr ist die Bedeutung der [gelben Hefte](#) für die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus noch einmal größer geworden: Wir lassen mittlerweile die Termine für die Klassenarbeiten hier hinein schreiben; hieraus ergibt sich der Zeitrahmen für die Rückgabe, da die Korrekturzeit in der Mittelstufe zwei Wochen nicht überschreiten soll. Über das gelbe Heft können Sie außerdem Lehrkräften wichtige Informationen geben oder Sie können einen Gesprächswunsch eintragen.

Nach wie vor sollen die Entschuldigungen für krankheitsbedingtes Fehlen in diese Hefte geschrieben werden, die nach der Genesung dem Klassenlehrer vorgelegt werden. Die Nachricht, dass Ihr Kind krankheitsbedingt fehlt, soll möglichst mit einem Mitschüler die Schule erreichen, da dieser ggf. auch Hausaufgaben und andere wichtige Nachrichten aus der Schule mit zurückbringen kann. Eine Krankmeldung im Sekretariat erübrigt sich damit! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei ca. 1.100 Schülerinnen und Schülern eine zeitnahe individuelle Benachrichtigung einzelner Lehrkräfte über alle kranken Schülerinnen und Schüler nicht leisten könnten.

Da konzentrieren wir uns lieber auf die Fälle, in denen kurzfristig ein Gespräch mit einer Lehrkraft gewünscht wird: Hier stellen wir in der Regel den Kontakt so her, dass die Lehrkraft Sie zurückruft.

Zur schulischen Regelkommunikation gehört natürlich auch der Elternsprechtag: Für den 5. Jahrgang soll er am Freitag, dem 19.11.2010 nachmittags stattfinden. Wie immer werden Sie schriftlich eingeladen und können mit den gewünschten Lehrern Termine vereinbaren!

Leistung und Bewertung

Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder ihre schulischen Probleme zu verbergen versuchen; wenn dann plötzlich ein Berg von Problemen sichtbar wird, ist das Erschrecken groß. Oder Jugendliche üben sich in Hinblick auf ihre Arbeitshaltung und ihre Konzentrationsbereitschaft in einem Minimalismus, der sich plötzlich in mehreren Fächern als Minderleistung niederschlagen kann.

Je früher solche Tendenzen erkennbar sind, desto eher können Konsequenzen gezogen, und eine negative Spirale verhindert werden. Daher haben wir vor den Halbjahreskonferenzen einen weiteren Beurteilungshorizont eingezogen: Für alle Schülerinnen und Schüler werden in allen Fächern in der ersten Novemberwoche Zwischenbeurteilungen stattfinden, auf deren Basis dann ggf. ein weiteres Vorgehen abgesprochen werden kann.

Da in einigen Fächern zu dem Zeitpunkt erst wenige Stunden Unterricht stattgefunden haben und schriftliche Leistungen u.U. noch gar nicht vorliegen, erfolgt diese erste Bewertung in den Kurzfächern noch nicht in Schulnoten, sondern auf einer dreistufigen Skala (+ / o / -).

Diese Zwischenbeurteilung hat einen ähnlichen Charakter wie die Notenbesprechungen, die in allen Fächern von Zeit zu Zeit stattfinden, d.h. es gibt keine Zeugnisse, sondern Ihre Kindern und ihre Klassenlehrkräfte erhalten eine Rückmeldung zum Leistungsstand.

Neue Lehrkräfte

Zu Beginn des Schuljahres konnten wir Frau Maike Vogel (Kunst/ Deutsch), Frau Anna Kaput (Kunst/ Deutsch) und Frau Kathrin Hofmann (Biologie / Deutsch) als neue Lehrkräfte begrüßen; zum 1. November erwarten wir Herrn Stephan Voss (Latein / Sport), der sich im Moment zum Teil selber vertritt, Herrn Thomas Schnabel (Mathematik / Physik) und Herrn Torge Groth (Erdkunde /Deutsch). Als neue Referendare sind seit Schuljahresbeginn Frau Babette Krüger (Mathematik / Informatik) und Herr Malte Plache (Chemie / Sport) bei uns.

Zum 1. Februar wird es weitere Umstellungen geben: Wir hoffen, dann endlich unsere neue Mittelstufenkoordinatorin begrüßen zu können! Außerdem werden Herr Coste und Herr Langheim sowie Frau Borgmann (nach den Osterferien) zurückkommen.

Im Zusammenhang mit diesem regen Personalgeschehen waren einige Wechsel in der Unterrichtsverteilung unvermeidbar, auch wenn wir selber lieber eine größere Kontinuität hätten!

Ab dem 1. Februar werden wir auch wieder einen Beratungslehrer haben: Herr Walker hat die entsprechende Ausbildung begonnen und wird nach einem halben Jahr auch erste Fälle bearbeiten. Das neue Beratungslehrerzimmer, in dem auch andere Beratungsgespräche geführt werden können, befindet sich links neben dem Eingang.

Epochaler Unterricht

Unterricht, für den in der Stundentafel nur eine Stunde im Schuljahr vorgesehen ist, wird in der Regel ein Halbjahr lang zweistündig (d.h. „epochal“) erteilt. Am Ende des Schuljahres ist dann die Note des einen Halbjahres versetzungsrelevant. In einigen Jahrgängen bzw.

Klassen würde durch epochalen Unterricht in einem Halbjahr ein weiterer Nachmittag hinzukommen; daher findet hier der Unterricht im ganzen Jahr einstündig statt.

Der Tabelle können Sie entnehmen, welcher Unterricht in Ihrer Klasse epochal ist.

Klasse	Fach	1. Halbjahr	2. Halbjahr
6	Geschichte	a, c	b,d
6	Biologie	b, d	c
6	Chemie	b, d	a, c
6	Physik	c	b, d
7	Erdkunde	c	a, b, d
7	Musik	a, b, d	c
8	Chemie	b	a, c, d, e
8	Kunst	a, e	b, c, d
8	Musik	a, c, d	b, e
8	Religion (voraussichtl.)	c, Gruppe b/e	
m-Klassen		7m: Ek, Ch 8m: Ku, Bi; 9m: Bi	7m: Ku, Ph 8m: Ge, Ch, 9m: Ku

Versorgung

Nachmittagsunterricht ist ab dem 7. Jahrgang der Normalfall, und damit stellt sich die Frage nach der Mittagsverpflegung: In unserer Mensa gibt es montags bis donnerstags in der Zeit von 12.30 – 13.30 Uhr neben einem Tagesgericht für 3,20 zwei Auswahlgerichte (2,70 / 2,20), ein vegetarisches Mittagessen (3,-) und Rohkost (1,70). Am einfachsten ist es für die Schülerinnen und Schüler, sich eine Woche vorher Essensmarken für ihr Mittagessen nach Wahl zu kaufen, aber auch für spontane Esser gibt es für gewöhnlich noch eine Auswahl.

Verantwortlich für die Speisen ist die „Landküche Stenum“.

Für Kinder, deren Eltern Unterstützung nach SGB II, dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, gibt es Zuschüsse.

Umbaumaßnahmen

Mit dem Bau der neuen Fluchttreppe am Campus hat sich nicht nur das Gesicht unserer Schule geändert, sondern damit haben auch alle Bereiche mittlerweile zwei Fluchtwege. Nun kommt auch der barrierefreie Ausbau voran: In den Herbstferien wird im hinteren Bühnenbereich ein Fahrstuhl eingebaut, von dem aus die ersten Stockwerke im A-, B-, C- und D-Trakt erreicht werden können.

So schön die fertig gestellten Bereiche sind, so offensichtlich muss noch einiges getan werden. Ein Planungskonzept für die kommenden Jahre kann ich Ihnen zur Zeit leider noch nicht mitteilen.

Gremienvertreter

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem alten/neuen Vorstand des Schullehrerates - Frau Dr. Veronika Vahlhaus-Rutayungwa als Vorsitzende, Frau Heike Mondorf, Herrn Olaf Kropp und Herrn Dr. Jens Griep-Raming als Stellvertreter! Ebenso mit den Schülersprechern Cemil Can, Stefanie Freyse und Max Glomb!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Renate Richter

Terminplaner für das Schuljahr 2010/11

Oktober

Dienstag, Mi	5.-6.	Methodentage 5. Klassen
Montag	11.-22.	Herbstferien
Dienst – Freit.	26. -29.	Methodentage 7. Jahrgang

November

Montag	01.	16.00	Ausschuss Sozialkompetenz
Montag	08.	17.00	Fachkonferenz Sport
Dienstag	09.	17.00/19.00	Fachkonferenz Mathematik u. Physik
		20.00	Lehrerkonzert Haus Müller
Mittwoch	17.	17.00	Fachkonferenz Latein
Freitag	19.	15.00	Elternsprechtage 5. Klassen bis 18.00 Uhr
Samstag	20.	14.00-18.00	Weihnachtskunst: Unser Basar für Nepal

Dezember

Dienstag	21.	Basketballturnier 9. Klassen
Mittwoch	22.12.-5.1.11	Weihnachtsferien

Januar

Dienstag	18.-20.	Zeugniskonferenzen
Mittwoch	19.	2. Sitzung Schulelternrat
Dienstag	25.	19.30 Elterninformation 10. Jahrgang zur Oberstufe
Mittwoch	26.	19.30 Elterninformation 9. Klassen zur Oberstufe
Freitag	28.	3. Std. Zeugnisausgabe
Montag	31.1. u. 1.2.	Halbjahreswechsel unterrichtsfrei

AUSBLICK 2. HALBJAHR

Mittwoch	2.2.	17.00	2. Fachkonferenz Französisch
Freitag	4.2.	15.00-18.00	Elternsprechtage Kl. 5-12
Dienstag	8.2.	17.00	2. Fachkonferenz Deutsch
Mittwoch	9.2.	17.00	2. Gesamtkonferenz
Mittwoch	16.2.	17.00	2. Fachkonferenz Biologie
Dienstag	22.2.	17.00	2. Fachkonferenz Politik/Wirtschaft
Mittwoch	23.2.	17.00	2. Fachkonferenzen Geschichte, Informatik
Samstag	26.3.		Schriftliche Abiturprüfungen bis 12.4.
Donnerstag	31.3.		Anträge auf freiwilliges Zurücktreten, Schulformwechsel
Montag	18.4.-1.5.		Osterferien
Samstag	30.4.		„ Blaue Briefe “
Mittwoch	04.5.	17.00	2. Fachkonferenz Latein
Dienstag	10.-14.5.		mündliche Abiturprüfungen , 12., 13. 5. unterrichtsfrei
Mittwoch	11.5.	16.00-18.00	Schnuppertag für Schüler d. 4. Klassen
		17.00/19.00	2. Fachkonferenz Mathematik u. Physik
Mittwoch	17.5.	17.00	2. Fachkonferenz Sport
Donnerstag	2. u. 3.6.		Himmelfahrt /frei
Montag	13. u. 14.6.		Pfingsten/frei
Mittwoch	15.6.		3. Schulelternratssitzung
Montag	20.6.-5.7.		Berufspraktikum der 9. Klassen
Mittwoch	22.6.		3. Gesamtkonferenz
Freitag	24.6.		Aushändigung der Abiturzeugnisse, Entlassung
Dienstag, Mi, Do	28.-30.6.ab	15.00	Zeugniskonferenzen
Mittwoch	6.7.	3. Std.	Zeugnisausgabe, Sommerferien bis 17.8.